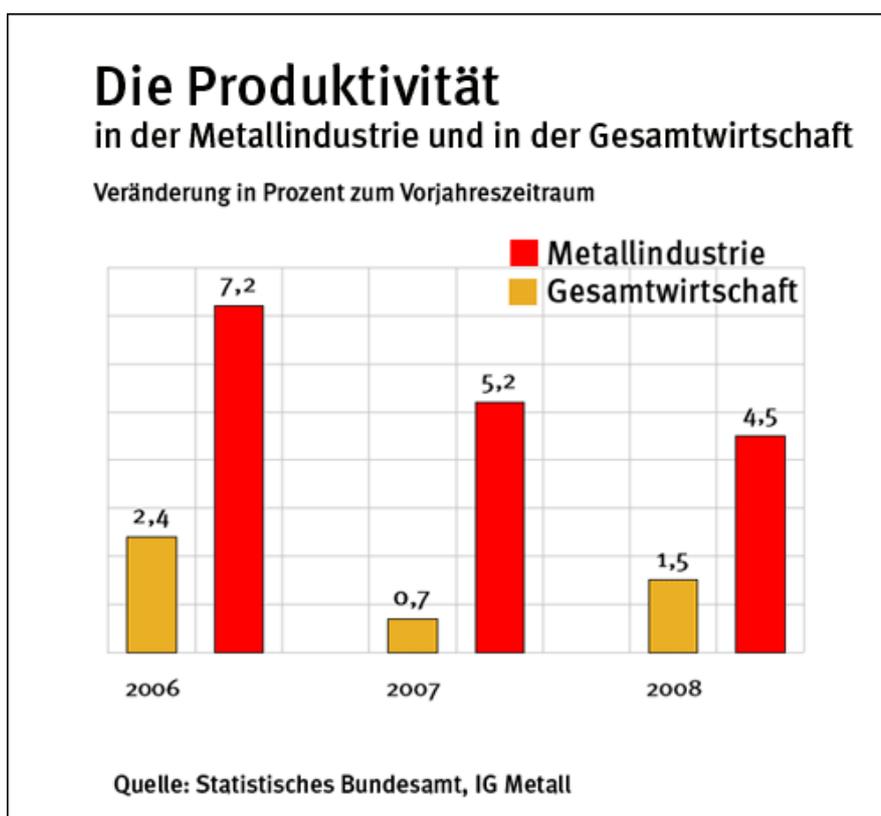


Wer mehr leistet, muss auch mehr verdienen



Die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie arbeiten hart. Die Produktionsleistung je Beschäftigtenstunde (die so genannte Arbeitsproduktivität) stieg in den letzten Jahren zwei bis drei Mal so stark wie die in der Gesamtwirtschaft. Im Jahr 2008 wird sie um rund 4,5 Prozent zunehmen – das wird auch für 2009 erwartet. Mit dieser enorm gesteigerten Arbeitsleistung und Belastung haben



die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie die Produktionsrekorde und Gewinnsteigerungen erst möglich gemacht. Jetzt muss endlich auch die Gegenleistung der Unternehmen erbracht werden. Der überdurchschnittliche Produktivitätsfortschritt gibt genügend Spielraum für einen deutlichen Anstieg der Löhne und Gehälter. Den haben sich die Beschäftigten längst verdient.